

20. buvko in Erfurt 13.-15.3.2015

- mobilologisch
- alle vorträge des buvko
- vorträge
- etwas off-topic: carsharing in kleinen städten
- netzwerk shared space
- autofreie stadt
- <http://stadtvonmorgen.vcd.org/>
- fußgängerüberwege (hat Herbert gefunden)

13.3. vortrag Daniel Sauter (Zürich): zur sozialen bedeutung des öffentlichen raumes und des gehens

- jugendliche gehen mehr zu fuß (daten 1994-2014 zürich)
- soziale aspekte spielen eine große rolle bei der verkehrsmittelwahl
- [Donald Appleyard livable streets](#)
- ansatzpunkte
 1. inspiration + vision
 - emotionale aspekte
 2. bewusstsein + verstehen
 - auf begriffe achten
 - bewusstsein für zusammenhänge
 3. daten + fakten
 - messen des fußverkehrs wichtig
- folgerungen
 - umkehrung der prioritäten fern - nah; umverteilung der ressourcen
 - **fokus öffentlicher raum und seine nutzung**
 - erst in zweiter linie mobilität
 - erweiterte sicht: nicht nur die innenstädte, auch außenbezirke

13.3. vortrag Bernhard Meyer (Darmstadt): mobilität für die langsamen - kann eine kindergerechte stadt zugleich seniorengerecht sein und umgekehrt?

- [beispielbare stadt besitzbare stadt](#)
- erinnerungsfalle - wie es "früher" in der kindheit war
- verkleinerungsfalle - wie für die großen, nur kleiner
- wünsch-dir-was-falle - kinder fragen, was sie sich wünschen
 - überforderung: sie wünschen sich das, was sie kennen und schon haben
 - nicht wünsche, sondern erfahrungen
 - positiv → erhalten
 - kritisch → verändern
 - neutral → ergänzen
- definitionsoffen

- ein findling im straßenraum; es gibt keine definition, was damit zu tun ist
- oder ein horizontaler balken; man kann drüber balancieren, sich drauf setzen, dagegen treten, ...

13.3. podiumsdiskussion stadtleben und verkehr - was die menschen bewegt

- Joachim Wille (FR) moderation
- Ulrike Reuter TU Kaiserslautern
- Christof Nolda Stadtbaurat Kassel
- Helmut Holzapfel Uni Kassel
- [John Whitelegg Stockholm Environment Institute York, einführungsvortrag changing mobility paradigm \(pdf\)](#)

14.3. ag psychologische ansätze bei der verkehrssicherheit - "human factors" bislang zu wenig berücksichtigt

- [Babette Demgensky](#)
- moderator: Holzapfel; redet vielzuviel selber
- [linksphänomen](#) - angeblich laufen alle säugetiere genetisch verankert links rum
 - aus erzwungener rechtsdrehung folgt erhöhter orientierungsaufwand, schwindelgefühle, ...
- orientierungsreaktionen brauchen zeit
 - abstand vor gefahrenpunkt zum erkennen: 100 m bei 50 km/h, 50 m bei 30 km/h, 30 m bei 20 km/h
- "durchschuss" verhindern
 - blickbindung erzeugen zum vermeiden von beschleunigung bei freier sicht geradeaus
 - eyecatcher
- btw, zebrastreifen in tempo-30-bereichen sind unzulässig (leuchtet ein, aber wo steht das?)
- kindersicherheitsprüfung bei neu-/umbauten
- aufmerksamkeitslenkende signalelemente, optische bremsen
- <http://forum-verkehrssicherheit.org/>
- [handbuch für kommunale verkehrsplanung](#)

14.3. ag design für alle (Irmgard)

14.3. ag lärminderungsplanung in der praxis (Barbara)

14.3. exkursion historische innenstädte - altstadt erfurt

- [wenigemarkt](#)

14.3. marktplatz

- freiheit ist die kunst des stärkeren, rechtzeitig zu bremsen
- [taxito](#)
- [w shared space](#), [w de:Begegnungszone](#)
 - in Bohmte scheinen ein paar sachen falsch gemacht bzw nicht beachtet worden zu sein
 - orientierung für sehbehinderte menschen ist nötig ((abgesenkter) bordstein)
- [verkehrswende in kleinen städten](#)
- [gehwege frei](#)
- [beitragsfinanzierung des öpnv](#)
 - btw: in erfurt sind die fahrkartenautomaten in den bussen und bahnen und *man kann mit geldkarte bezahlen!*

14.3. theater

- [improvisationen des theaters schotte](#)

15.3. ag radwegebenutzungszwang - erfahrungsaustausch von aktivisten

- [files von Bernd Sluka](#)
- [StVO 2013 köln](#)
- [VwV-StVO verwaltungsvorschrift](#)
- für den vollzug sind die länder zuständig; daher uneinheitlich
- [w de:Radverkehrsanlage](#) [w era](#)
- [empfehlungen für radverkehrsanlagen](#) vom [adfc](#)
- benutzungspflicht seit StVO 1997 nur durch schild 237, 240 oder 241
 - zumutbarkeit
 - schutzstreifen als solcher ist *nicht* benutzungspflichtig
 - ergibt sich höchstens aus allgemeinem rechtsfahrgebot
 - allerdings unter einhaltung von einem sicherheitsabstand zu parkenden autos von *1 m*
 - *benutzungspflichtige rva* (radweg, radstreifen) dürfen nur dort angeordnet werden, wo sie aus sicherheitsgründen zwingend notwendig sind
 - wo steht das? [§45 \(9\) StVO](#)
 - "Benutzungspflichtige Radwege dürfen nur angeordnet werden, wenn ausreichende Flächen für den Fußgängerverkehr zur Verfügung stehen. Sie dürfen nur dort angeordnet werden, wo es die Verkehrssicherheit oder der Verkehrsablauf erfordern. Innerorts kann dies insbesondere für Vorfahrtstraßen mit starkem Kraftfahrzeugverkehr gelten."
 - VwV-StVO zu §2 (4) 2, I.2. II
 - mangelhafte umsetzung
 - uneinheitliche rechtsprechung; anfechtung teuer
- fahrradsymbol auf der fahrbahn, schutzstreifen löst *keine* benutzungspflicht aus, sondern ist nur ein hinweis für autofahrer
 - [köln](#)
 - [darmstadt](#)
- sicherheits-audit bei planungen machen lassen

15.3. ag umweltpsychologie: vom wissen zum handeln (Irmgard)

15.3. ag neue konzepte im städtischen lieferverkehr (Barbara)

15.3. abschlussvortrag Matthias Gather (Erfurt): bewegte innenstädte mit fairer mobilität

- verkehrsplanung von der stadt her denken (nicht vom verkehr her)
 - was für eine stadt wollen wir?
- [erfurter erklärung](#)

From:

<https://hutmachergass.de/dw-2016/> - **Stephans dokuwiki**

Permanent link:

<https://hutmachergass.de/dw-2016/doku.php?id=umwelt:buvko20>

Last update: **201903271406**